

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, den 10.09.2020

Sitzung am: 03.09.2020
Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 6. Sitzung vom 16.06.2020 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Informationen des Gemeindevorstandes
- TOP 9. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Gestaltung der Seniorenarbeit in den Ortsteilen - Organisation eines Erfahrungsaustausches
- TOP 11. Information der Verwaltung zur Bewilligung von Fördermitteln für die Bibliothek Schkopau
- TOP 12. Sachstand Kapazitätserweiterung von Betreuungsplätzen im Ortsteil Ermlitz
- TOP 13. Haushaltsplan 2021 - Information der Verwaltung und Diskussion
- TOP 14. Anfragen und Anregungen
- TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:32 Uhr eröffnet Herr Ebert die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, es sind alle 7 Ausschussmitglieder anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Lorenz beantragt die Streichung des TOP 12, da am vergangenen Dienstag in der Gemeinderatsitzung beschlossen wurde, dass sich ein Arbeitskreis mit der gesamten Problematik beschäftigen wird.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

Frau Gudofski im Namen der Fraktion CDU/KFFS beantragt ebenfalls die Streichung des TOP 12. Gründe hat Herr Lorenz bereits genannt.

Da das Thema an den Arbeitskreis abgegeben wurde, möchte Herr Ebert jedoch kurz über die in der letzten Sitzung angesprochene Variante 2 a informieren, für die er sich sehr engagiert hat, und bittet darum, diesen TOP auf der Tagesordnung zu belassen.

Herr Ebert lässt darüber abstimmen, dass der TOP auf der Tagesordnung verbleibt:

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja

Herr Ebert lässt darüber abstimmen, dass der TOP von der Tagesordnung gestrichen wird:

Abstimmungsergebnis: 3 x Nein

Somit verbleibt TOP 12 auf der Tagesordnung. Nach vorliegender TO wird verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Anwesende haben keine Fragen.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 6. Sitzung vom 16.06.2020 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt. Der Bürgermeister ist nicht anwesend, die Amtsleiterin hat keinen Auftrag diesbezüglich erhalten.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Dieser TOP entfällt.

TOP 8. Informationen des Gemeindevorstandes

Dieser TOP entfällt.

TOP 9. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau Vorlage: I/056/2020

Frau Spaller führt aus:

Es erfolgte bereits mehrmals eine Überarbeitung dieser im vergangenen Jahr beschlossenen Satzung. Inzwischen wurden auch die Hinweise aus dem letzten Schreiben der Kommunalaufsicht vom 15.06.2020 eingearbeitet.

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau hat im Ergebnis seiner Sitzung am 16.07.2020 die Ausgestaltung des § 12 (sonstige ehrenamtlich Tätige) an den Sozialausschuss verwiesen.

Die Verwaltung unterbreitet den Vorschlag zur Einführung einer pauschalisierten Zahlung der Aufwandsentschädigung und schlägt in Hinblick auf die Finanzierbarkeit vor, den § 12 inhaltlich wie folgt auszugestalten:

- 1) Pro Ortsteil wird für die Seniorenbetreuung oder Bibliotheken/Bücherstuben maximal ein sonstiger ehrenamtlich Tätiger durch Beschluss des Ortschaftsrates benannt.
- 2) Voraussetzung ist, dass für die Seniorenbetreuung oder Bibliotheken/Bücherstuben kein Be-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

schäftigster der Gemeinde Schkopau in diesem Ortsteil eingesetzt wird.

- 3) Es werden pro Monat maximal 40 Euro pro Ortsteil für Aufwandsentschädigungen zur Verfügung gestellt.
- 4) Die sonstige ehrenamtliche Tätigkeit ist ortsteilbezogen. Reisekosten sind abrechenbar für im Vorfeld genehmigte Dienstreisen.
- 5) Die Regelungen des § 12 der Entschädigungssatzung treten erst ab dem 01.01.2021 in Kraft, während die restlichen Regelungsinhalte rückwirkend zum 01.07.2019 gelten sollen.

Frau Beyer stellt fest, dass in § 12 der Satzung die Entschädigung beschränkt ist auf Tätigkeiten in den Bereichen der Seniorenarbeit und in Bücherstuben. Andere sonstige ehrenamtlich Tätige finden demnach keine Berücksichtigung. Ihres Erachtens gehören solche Spezifizierungen nicht in die Satzung.

Verschiedene Vorschläge werden von den Ausschussmitgliedern unterbreitet:

- Entschädigung nicht nur für Bereiche Seniorenarbeit und Bücherstuben
- Ansatz der Satzung belassen und Nachbesserung bei besserer Haushaltslage vornehmen
- Zahlung in diesem Jahr aussetzen
- Mittel den OBM zur Verfügung stellen
- OBM sollen die ehrenamtlichen Tätigkeiten in ihrem OT benennen
- OBM sollen Verteilung selbst vornehmen, haben besseren Einblick in ehrenamtliche Tätigkeit ihrer Ortsteile
- Beachtung Gleichheitsprinzip für alle Ortsteile

Es wird die Frage gestellt nach dem Betrag pro Ortsteil. Frau Spaller berichtet, dass sie das Geld, welches zur Verfügung steht, durch 12 Ortsteile teilt. Auf jeden OT entfallen somit 40 €. Die Frage ist, ob das Geld eine Person bekommen soll oder aufgeteilt wird, wenn es mehrere betrifft.

Dem jeweiligen Ortschaftsrat soll Verhandlungsspielraum gelassen werden mit der Option dass andere ehrenamtlich Tätige eingearbeitet werden können. Grundlage ist eine Analyse des Ist-Zustandes. Der jeweilige Ortschaftsrat entscheidet über die Vergabe der Mittel.

Der Vorschlag aus dem Ausschuss, alle ehrenamtlich Tätigen zu berücksichtigen wird *einstimmig angenommen*.

TOP 10. Gestaltung der Seniorenarbeit in den Ortsteilen - Organisation eines Erfahrungsaustausches

Frau Spaller berichtet, dass der Sozialausschuss der letzten Wahlperiode einmal im Jahr zu einem Erfahrungsaustausch geladen hat. Das ist sehr gut angekommen. Dadurch sind auch neue Projekte entstanden.

Herr Ebert kann sich vorstellen, die Seniorenbetreuer zu einem Erfahrungsaustausch einzuladen. Die Ortsbürgermeister könnten eine Information an die Verwaltung geben, wer eingeladen werden soll.

Frau Spaller würde die OBM anschreiben zwecks Terminfindung.

TOP 11. Information der Verwaltung zur Bewilligung von Fördermitteln für die Bibliothek Schkopau

Frau Spaller führt aus:

Die Bücherei in Schkopau hat sich einem Netzwerk im Saalekreis angeschlossen. Von dort gibt es einen Bewilligungsbescheid für Schkopau über 2.000 €, gesamt 4.000 €. Die Mittel wären verfügbar. Die Kämmerei favorisiert jedoch aufgrund der HH-Lage keine Freigabe. Frau Spaller stellt an den Ausschuss die Frage, ob er alles auf Null stellen will.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

Herr Sachse fragt, warum die anderen Büchereien nicht an das Netzwerk angeschlossen sind. Er findet es nicht korrekt, dass es nur um eine Bücherei geht. Auch dass es Fördermittel nur für eine Bücherei gibt, ist unschön.

Frau Spaller berichtet, dass die Förderung nur für hauptamtliche Büchereien möglich ist, davon gibt es in der Gemeinde 2 – Schkopau und Döllnitz. Beide haben schon zusammengearbeitet. Die Bestände in Döllnitz wurden gesichtet und katalogisiert.

Herr Schmidt äußert, dass man dabei ist, Döllnitz an Schkopau digitalmäßig anzuschließen. Man kann in beiden Orten das gesamte Portfolio abrufen und untereinander auf die Bücher der anderen Bücherei nach vorheriger Absprache zugreifen.

Frau Spaller klärt auf, dass mit Netzwerk nichts Technisches sondern Zusammenarbeit gemeint ist. Sie stellt an den Ausschuss die Frage, wie er in Zukunft mit solchen freiwilligen Leistungen umgehen möchte und ob der Bürgermeister das Projekt genehmigen soll. Das Geld wäre für die Beschaffung von Büchern. Sie hofft, dass es dem Bürgermeister leichter fällt, eine Entscheidung zu treffen, wenn er eine Erklärung aus dem Ausschuss erhält. Frau Spaller stellt den Kontakt zwischen der Schkopauer und Döllnitzer Bücherei da hingehend her, dass künftige Förderungsmöglichkeiten von beiden beantragt und wahrgenommen werden können.

Herr Schmidt ist der Meinung, nicht unbedingt im sozialen Bereich Kürzungen vorzunehmen und die Sparschraube anzusetzen. Die Gemeinde bietet Leistungen an, die dem Gemeinwohl zur Verfügung stehen. Ansonsten würde auch das Bildungsbudget unserer Kinder gekürzt werden.

Herr Sachse meint, dass die Gemeinde schlecht beraten wäre, bei den Medien für Kinder zu sparen, zumal sich die Gemeinde auch die Kinder- und Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben hat.

Frau Spaller ist erfreut über diese positive Botschaft. Im Moment kann der Fehlbetrag im HH über die Rücklage ausgeglichen werden.

Sie fragt den Ausschuss, ob dieser die Empfehlung aussprechen kann, die Fördermittel nicht zu verlieren, um die Bibliothek Schkopau versorgen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Enthaltungen: 0

Nein-Stimmen: 0

TOP 12. Sachstand Kapazitätserweiterung von Betreuungsplätzen im Ortsteil Ermlitz

Herr Ebert führt aus:

Nachdem in der letzten Sitzung 4 Varianten durch das Bauamt vorgestellt wurden und eine mögliche Variante 2a von Herrn Ebert ins Spiel gebracht wurde, kann er nun diese Variante 2 a vorstellen.

Der Neubau einer Kita in Ermlitz wurde 2019 bekanntlich aufgrund zu hoher Baugrundstückserwerbskosten zurückgestellt.

In dem heutigen Dokument wird eine Kosten-Einnahmen-Gegenüberstellung der Planung Ermlitz alt zu einem Kita-Neubau in Ermlitz und Lochau vorgestellt.

Bei der Anlage 3 handelt es sich bereits um ein den Wünschen des Bauamtsleiters angepasstes Nachangebot, dass schon zahlreiche Detailplanungen enthält.

Die von ihm erarbeitete Unterlagen wird allen Anwesenden sowie an die Verwaltung für den neu geschaffenen Arbeitskreis übergeben.

Er lädt das Gremium ein, am 14.09.2020 um 16:00 Uhr das Grundstück in Ermlitz, Schkeuditzer Str. 22 zu besichtigen.

Im Namen seiner Fraktion informiert Herr Ebert, dass diese einen Sponsor gefunden hat, der für beide künftigen Kitas (sowie Ermlitz als auch Lochau) im Wert von 5.000 € eine Gestaltung vornimmt, die vor allem Kinder in Ihrer Fantasie anregen und begeistern wird.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

TOP 13. Haushaltsplan 2021 - Information der Verwaltung und Diskussion

Frau Spaller führt aus:

Schwerpunktmäßig geht es heute um die freiwilligen Leistungen. Die HH-Planung 2021 in diesem Bereich gestaltet sich wie folgt:

Produkt 315000	Soziale Einrichtungen/ Seniorenarbeit				
	VJ 2019	Plan 2020	Plan 2021	Abweichung 2021 zum VJ	Begründung
Entwicklung des Ergebnisses	25.956 €	33.400 €	41.300 €	7.900 €	
Erläuterung ausgewählter Positionen:					
Personalaufwendungen	12.190 €	13.000 €	15.200 €	2.200 €	Prüfung nach Entscheidung Aufwandsentschädigung
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	4.189 €	400 €	400 €	0 €	OT Raßnitz 2 Treffs, Betrag wird hälftig verteilt
Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	2.040 €	2.100 €	6.300 €	4.200 €	evtl. doppelt veranschlagt
Aufwandsentschädigungen Reisekosten	0 €	0 €	200 €	200 €	
kulturelle und sportliche Veranstaltungen	5.128 €	8.700 €	8.600 €	- 100 €	Verteilung nach Schlüssel analog Vorjahr
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	101 €	100 €	500 €	400 €	
Abschreibungen	0 €	5.400 €	5.300 €	- 100 €	

Frau Gellert verlässt um 19:56 Uhr die Sitzung. Es sind noch 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Zu kulturellen und sportl. Veranstaltungen:

Frau Spaller ist von einem Ansatz in Höhe von 9.000 € ausgegangen. Wie das Geld verteilt wird, soll der Ausschuss entscheiden. Der vergangene Ausschuss hat sich für die Variante „Fester Sockelbetrag für alle OT gleich + Betrag anteilig nach Einwohnern“ entschieden.

In der Diskussion wurde **einstimmig** herausgearbeitet, dass Betrag und Aufteilung wie bisher beibehalten werden sollen.

Frau Spaller führt aus:

Zur Jugendarbeit stehen 2 Produkte zur Verfügung:

Produkt 362	Förderung der Jugendarbeit (außerhalb von Einrichtungen)				
	VJ 2019	Plan 2020	Plan 2021	Abweichung 2021 zum VJ	Begründung
Entwicklung des Ergebnisses	194 €	1.400 €	1.400 €	0 €	
Erläuterung ausgewählter Positionen:					
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0 €	1.400 €	1.400 €	0 €	200 € pro Ortsteil ohne JC (7x)

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

che					Diskussionbedarf
Zuschüsse an übrige Bereiche OT Burgliebenau	96 €	0 €	0 €	0 €	
Zuschüsse an übrige Bereiche OT Korbetha	98 €	0 €	0 €	0 €	

Frau Gudofski erinnert daran, dass im vergangenen Jahr eine andere Lösung gefunden wurde, da einige Ortsteile ihre Mittel nicht einfordern und andere Ortsteile sie dringend gebrauchen könnten. Ab 2020 sollten jedem Ortsteil 162,50 € zur Verfügung gestellt werden mit Abrufdatum 30.09. des Jahres. Hat ein OT bis dahin seine Mittel nicht eingefordert, werden diese der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Sie plädiert dafür, diesen Betrag und die Regelung beizubehalten.

Herr Ebert lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Produkt 366100	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit				
	VJ 2019	Plan 2020	Plan 2021	Abweichung 2021 zum VJ	Begründung
Entwicklung des Ergebnisses	93.684 €	143.200 €	132.400 €	-10.800 €	
Erläuterung ausgewählter Positionen:					
Personalaufwendungen	72.203 €	78.300 €	81.600 €	3.300 €	
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	197 €	200 €	200 €	0 €	
kulturelle und sportliche Veranstaltungen	1.770 €	2.900 €	1.800 €	-1.100 €	Erfahrungswerte in Abstimmung mit den Jugendbetreuern
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	101 €	100 €	500 €	400 €	
Abschreibungen	0 €	26.100 €	19.700 €	- 6.400 €	
Innere Verrechnungen Spiel- und Bolzplätze Servicestation	10.000 €	15.000 €	10.000 €	- 5.000 €	
Personalkostenzuschuss	30.364 €	18.000 €	20.000 €	2.000 €	OT 11 neu Frau Kaufmann (5 Std.) Ausschüttung LK zusätzliche Förderung Personalkosten am Jahresende

kulturelle und sportliche Veranstaltungen:

OT 07 (Lochau)	200 €
OT 08 (Luppenau)	100 €
OT 09 (Raßnitz)	500 €
OT 11 (Schkopau)	1.000 €

Es besteht kein weiterer Redebedarf, der Ausschuss empfiehlt **einstimmig** dieses Produkt wie vorgelegt zur Aufnahme in den HH.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

Produkt 2721	Bibliotheken				
	VJ 2019	Plan 2020	Plan 2021	Abweichung 2021 zum VJ	Begründung
Entwicklung des Ergebnisses	48.450 €	53.700 €	59.700 €	6.000 €	
Erläuterung ausgewählter Positionen:					
Personalaufwendungen	40.803 €	43.200 €	43.800 €	600 €	
Bücher und Zeitschriften	4.687 €	4.400 €	4.400 €	0 €	
Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	0 €	0 €	4.200 €	4.200 €	Prüfung nach Entscheidung Aufwandsentschädigung
Aufwandsentschädigungen Reisekosten	0 €	0 €	200 €	200 €	Prüfung nach Entscheidung Aufwandsentschädigung
kulturelle und sportliche Veranstaltungen	156 €	200 €	300 €	100 €	
Aufwendungen für Leasing (Drucker OT 11)	0 €	200 €	500 €	300 €	

Herr Sachse äußert, dass die Regulierung der Entschädigung noch eingearbeitet werden muss.

Frau Spaller stimmt zu und äußert, dass sie außerdem noch versuchen würde, die Bücherei Döllnitz in das o.g. Netzwerk aufzunehmen.

Herr Ebert lässt abstimmen, ob das Produkt Bibliotheken für die HH-Planung empfohlen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Produkt 252	Museen, Heimatstuben				
	VJ 2019	Plan 2020	Plan 2021	Abweichung 2021 zum VJ	Begründung
Entwicklung des Ergebnisses	16.714 €	30.000 €	27.900 €	- 2.100 €	
Erläuterung ausgewählter Positionen:					
Strom, Wasser, Heizmaterial	8.679 €	6.400 €	8.700 €	2.300 €	

Herr Schmidt fragt, warum die Position so viel geringer ausfällt.

Frau Spaller entgegnet, dass diese Frage nur das Bauamt beantworten kann.

TOP 14. Anfragen und Anregungen

- Herr Sachse hätte sich gewünscht, die Übersichten zum HH 2021 vorher zu erhalten. Er appelliert erneut und zum wiederholten Male daran, Unterlagen – auch ohne Beschlussfassung – rechtzeitig vor einer Sitzung dem Gremium per E-Mail oder im Internet zur Verfügung zu stellen.
Zur Entschuldigung gibt Frau Spaller an, heute bis zum Schluss noch daran gearbeitet zu haben.

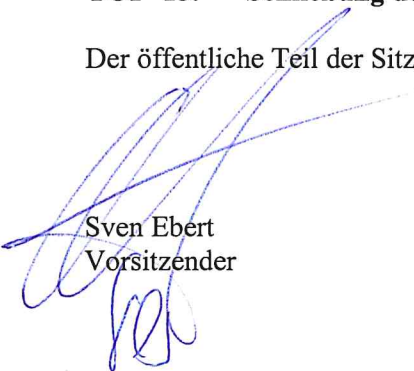
NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 03.09.2020

- Frau Rauschenbach wünscht für kommende Sitzungen, dass Ausschussmitglieder im Sitzungsraum vorn sitzen dürfen.
Herr Ebert räumt ein, dass sich Frau Mühlbach im Urlaub befindet. Für kommende Sitzungen wird es beherzigt werden.
- Frau Spaller informiert, dass die Gemeinde Fördermittel in Höhe von 30.358 € erhält, um Technik für sozial schwache Kinder anzuschaffen. In Abstimmung mit den Schulleitern beschafft die Gemeinde die Geräte selbst. Wer ein Gerät erhalten soll, liegt in der Entscheidung des jeweiligen Schulleiters.
- Frau Würden wünscht in einer regelmäßigen Abfolge Statistiken zu erhalten, z.B. über Besucher von Bibliotheken oder Seniorenveranstaltungen. Ihr fehlt die Substanz, um die Zahlen im Haushalt zu interpretieren. Sie möchte nicht alle Daten, nur das, worüber man diskutiert und um eine Vorstellung davon zu erhalten.
- Herr Ebert äußert, dass Variante 2a (Kita-Neubau) ein Ergebnis der Arbeit des Ausschusses ist und dankt allen für die Unterstützung.

TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.



Sven Ebert
Vorsitzender

Martina Thomas
Protokollführerin